



ETFs für Einsteiger – für jeden ist das passende Produkt dabei

ETFs haben sich mittlerweile zu einer äußerst beliebten Anlageoption entwickelt. Diese Gattungen sollten Einsteiger unbedingt kennen.

Im Folgenden werden einige der attraktivsten ETF-Lösungen vorgestellt, die Anlegern helfen können, eine intelligente und langfristige erfolgreiche Anlagestrategie zu verfolgen.

ETF-Gattungen, die nicht nur Einsteiger kennen sollten

Breit diversifizierte ETFs: Eine der besten Eigenschaften von ETFs ist ihre Fähigkeit, Anlegern Zugang zu einer breiten Palette von Anlageklassen zu bieten. Beispielsweise kann ein weltweiter Aktien-ETF Anlegern Zugang zu Tausenden von Unternehmen in verschiedenen Ländern und Sektoren verschaffen. Dies reduziert das Risiko von Einzeltitel-Schwankungen und ermöglicht eine bessere Risikostreuung. So bietet sich der MSCI World Index als ein mögliches Instrument an.

Branchenspezifische ETFs: Neben globalen Diversifikationsmöglichkeiten ermöglichen ETFs auch Investitionen in spezifische Branchen oder Sektoren. Technologie, Gesundheitswesen, erneuerbare Energien – es gibt ETFs für nahezu jede Branche. Diese ermöglichen es Anlegern, gezielt in Bereiche zu investieren, von denen sie überzeugt sind, dass sie langfristig stark wachsen werden. Hier gibt es auch Chancen, sich im Bereich sogenannter Megatrends zu orientieren.

Dividenden-ETFs: Für Anleger, die ein regelmäßiges Einkommen suchen, sind Dividenden-ETFs eine interessante Option. Diese investieren in Unternehmen, die solide Dividendenausschüttungen bieten. Sie sind besonders attraktiv für Anleger, die eine stabilere Einkommensquelle wünschen, während sie weiterhin von potenziellem Kurswachstum profitieren.

Smart-Beta-ETFs: Smart-Beta-ETFs kombinieren passive Anlagestrategien mit aktiven Elementen, um das Rendite-Risiko-Profil zu optimieren. Sie verwenden Faktoren wie Volatilität, Qualität, Momentum und Value, um Aktien auszuwählen und zu gewichten. Diese Art von ETFs kann Anlegern helfen, über herkömmliche Marktindizes hinauszugehen und möglicherweise bessere Ergebnisse zu erzielen. Insbesondere Momentum-Strategien sind hier beliebt.

Nachhaltige ETFs: Mit wachsendem Bewusstsein für Umwelt- und soziale Themen haben nachhaltige ETFs an Bedeutung gewonnen. Diese investieren in Unternehmen, die sich positiv auf Umwelt und Gesellschaft auswirken. Nachhaltige ETFs ermöglichen es Anlegern, ihr Kapital mit ihren ethischen Werten in Einklang zu bringen.

Regionale ETFs: Für Anleger, die gezielt in bestimmten Regionen der Welt investieren möchten, bieten regionale ETFs eine effektive Möglichkeit, Exposition zu erhalten. Ob Schwellenländer, entwickelte Märkte oder aufstrebende Regionen, diese ETFs ermöglichen es Anlegern, gezielt in die Regionen zu investieren, von denen sie das größte Wachstumspotenzial erwarten. Aktuell sind z.B. Indien und Mexiko regionale Märkte, die im Fokus der Investoren stehen.

Anleihen-ETFs: Nicht nur Aktien, auch Anleihen können in ETF-Form erworben werden. Anleihen-ETFs bieten Anlegern die Möglichkeit, in verschiedene Arten von Anleihen zu investieren, wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen oder Hochzinsanleihen. Diese können zur Diversifikation und zum Schutz vor Marktschwankungen beitragen.

Insgesamt bieten ETFs eine Vielzahl von attraktiven Lösungen für Anleger, um eine kluge und gut durchdachte Anlagestrategie zu verfolgen. Ob es darum geht, breit gestreut zu investieren, in spezifische Branchen zu gehen oder ethische Überlegungen einzubeziehen, ETFs bieten eine flexible und kosteneffiziente Möglichkeit, die individuellen Anlageziele zu erreichen. Dennoch ist es wichtig, vor einer Investition gründliche Recherchen anzustellen und die individuellen Bedürfnisse und Risikobereitschaft zu berücksichtigen. Immerhin kann eine sorgfältige Auswahl der ETFs den Unterschied zwischen einer durchschnittlichen und einer herausragenden Anlagestrategie ausmachen.

Über den Autor: Marc Gabriel

Marc Gabriel, CIIA, CESGA und Kundendirektor, Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltung in Kleve